Wöchentliche Gratisbeilagen: seitig. illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebeilage. 4 seit, landwirtsch. u. handelsbeil. mit neuesten Marktnotierungen.

ME. 28.

Mittwoch den 3. Februar 1909

35. Jahra

Der Rambi der Bündler gegen die Rachlaksteuer.

Belder frassen die Vladplagkellet.
Belder frassen übertreibungen sich die Bündter bei ihrem Kampse gegen die Rachtaßte ner figuldig machen, wenn sie behaupten, daß diese Steuer den Familiensum and die Landwirtschaft vernichten werde, das gebt it. a. aus siehr interesjanten Feitsellungen bervor, die — ein einwandbreier Zeuge! — die Landwirtschaft wir das Schecken der die Verwing Schecken die den Wertschaft zu 1905 wiedergad. Sie machte door doer "B. a. d. Riesenged." sat das Verdienst, biese Daten ausgegraden zu haben) eine umfangteiche Rechnung über den Vermögenssiand, die Verschuldung und das Einfommen aller Bestiger landwirtschaftlicher Erundssiade mit mindestens 60 Mt.
Trundsteuer Keinertrag auf. Die gablteichen Bestiger

seren Eron von Vermovermigen Plachingirene zig ablen hätten, und von diesen würden zur Steuer berangezogen werden: 7237 aus einem Durchschnitts Erundvermögen von 20500 Mt. mit je 102,50 Mt., 4552 aus einem Durchschnitts Erundvermögen von 57000 Mt. mit je 222.— Mt., 1456 aus einem Durchschnitts-Erundvermögen von 57000 Mt. mit je 256.— Mt. 1427 aus einem Durchschnitts-Erundvermögen von 491000 Mt. mit je 12766.— Mt. Das ist nach den eigenen zissernnögen knaben der Lan dwirtschlassen zissernnögen knaben der Lan dwirtschlassen zissernnögen Und Vallen ist die die der ihren eine Kinstellen die Purchschnittschlassen zisser der in Fünftel aller felbständigen Landwirte Schlessen, wird also über-haupt zu dieser Einer herungezogen und von diesen wieder die Jälfte mit recht kleinen Beträgen von etwas köre hundert Wart. Vier Fünftel aller ichlessische Landwirte, der gefante kleine däuerliche Beitz die Landwirte, der gefante kleine däuerliche Beitz die Landwirte, der gefante kleine däuerliche Beitz die Kröße von rund 90 die 100 Worgen, bleibt völlig Kenterfrei.

Einkommenstenerberanlagung in Breußen 1988.

Mach den soeben amtlich veröffentlichten Houder ablen fiber die Einfommensteuerstatisst. Dauptagben fiber die Einfommensteuerstatisst sie des Seineriahr 1908 it seit der erstmaligen Veranlagung im Jahre 1892 die Gesamtgabl der Zenstein und das Eines weifünftelsache gestiegen. Das seiner platen um das Eines wietelsache, die veranlagte Einsom men bieter Zensten hat sich um das Eineinwiertelsache, die veranlagte Einsom mensteuer um sast eineinsünstelsache der veranlagte Einschappen zech eberatents, und zwar mit 492 850. Zensten, d. i. um 9,1 Vogent, mit 1174,96 Millionen Mart Einsommen, d. i. um 9,5 Progent, und mit 24,01 Millionen Mart veranlagter bezw. 23,51 Mill. Mart zu erhebender Stener, d. i. um 9,6 bezw. 9,5 Progent.

Was insbesondere die physischen Einkommensteuer Zeisten dereifft, so ift ihre Gesantgabl von woch midt gang einem Zwössted der Besöllerung im Jahre 1892 auf annähernd ein Sechstel im Berichtsjadte gewachsen. Die seit 1896 bestante, werdiagte Wevölserung, d. d. die Jahl der Zeisten mit Einschluß der Angehöugen, bezissert sich 1908 bereits auf 47,6 Prozent — also micht viel weniger als die Hällen der Gesantbevölserung agen 44,5 Prozent im Vorjahre und 29,3 Vozent im Jahre 1896. Seicht man die auf Europe geselhichen Hestimmungen erlassen Schick der an einem Einkommen von mehr als die Schicht der an einem Einkommen von mehr als 900 Warf beteiligten Personen im Berichtsjahre bereits 52,8 Prozent — also ichon welentlich mehr als die Sälte — der Wesantbevölserung gegen 49,7 Prozent im Vorjahre und 32,8 Prozent im Jahre 1896 aus.

Das Durch schilden itt kein kan werden der kannten der die die

Prozent im Borjahre und 32,8 Prozent im Jahre 1896 aus.

Das Durch ich nitts ein som men der physischen Zeniken betrug im Berichtsjahre 2177 Mart gegen 2182 Mart im Borjahre und 2342 Mart im Jahre 1892, ift also im Richt ag de begriffen, woraus nach ber "Statiftischen Korrespondenz" indes nicht auf eine Berichtechterung der wirtschaftlichen Lage der Bewölferung geschleicher werden kaun, denn da von Jahr zu Jahr die Zulusche der Schwerflichtigen start zugenommen hat und der Juwachs natürlig in den untersten Einstemmentusch wird, bei der unfangreiche Neu-bildung steuepflichtiger Wirdsmung steuepflichtiger Einsommen das erwähnte Sinten weit auf der Verwicklung steuepflichtiger Einsommen das erwähnte Einsten weit der Verwicklung steuepflichtiger Einsommen das erwähnte Einsten weit der Verwicklung steuepflichtiger Einsommen das erwähnte Sinfen bes durchschnittlichen Gintommensfages ver-

lagt worden. Auch bei ben nicht phyfifchen Zenfiten ift für anlast worden.
Auch de den nicht phyljich en Zensten ist für das Berichtsjahr eine erhebliche Zunahme der Zahl wie der Einkommens- und Steuerimmen wahrzuienehmen, wennichen nicht in demickten debestenden Umfange wie im Borjahre, in welchem zum ersten Male der infolge Gesehes vom 19. Juni 1906 erweiterte Areis der steuerpflichtigen korporativen Erwerbsgesellschaften der Veranlagung unterlag. Indehendere die Zahl der zur Einkommenstenet berangezogenen Gesculschaften m. d. h. hat sich von 3259 im Jahre 1907 am i 3649 im Berichtsjahre vergrößert. Artingt man von der auf sie veranlagten Seitere von 7.269,856 (1907 6.067621) Mart die auf Grund des Gesehes unerhoben gelassenen Beträge von inkgefamt 3365.842 (1907 2861.875) Wart in Abyug, jo bestützt isch der infolge der Besträge von inkgefanten n. b., d. der Stausstasse zugescossen Weitertrag von Steuer auf 3.904.014 (1907 3.205.746) Wart, d. i. 53,7 (1907 52,8) Krozent des Veranlagungssolls dieser Zenstieusgatung.

Bur Frage Indemnität und Otavi-Aktien

ichreibt manuns aus parlam ent ari chen Areisen: In der verzeitig abgelaufenen Sonnabendstäung des Neichstages sam es zu einer ledbaiten Ausfreche in im Aghre 1904 erfolgte außeret als mäßige Ausgabe, die bei Neichstage bereits wiederholt besichäftigt hat. Es handelt sich um 200 000 Mt, die während des lüdafrikantichen Aufliandes einer Eisenbalnbaufirma für Borarbeiten einer Vahn von Windhurt nach Neichvolt gegahlt worden sind. Der Reichstager hat für die zweizellos vorliegende Verleigung des Budgetrechts Indenunkt nachgelucht, und die Nechmungs Kommission beantragte, die Indemunität zu erteilen. Wie man es verstehen kann, daß Zentrum mid Sozialdemofraten auch dies Gelegensteit benußen, um der gegenwärtigen Kolonialverwaltung möglichst undequem zu werben, so wird man es auf der anderen Seite verstehen, daß die übrigen Parteien bereit sind, mit alten Sünden der Kolonialverwaltung aufzukumen, ummomek als die Verwaltung doch wohl die Gewähr dieset, daß derartige für das Andgerecht ebenstisch dunge nicht mehr vorlommen werden. Die Snidig wort, diese ein geschäftsmäßig zu behandelnde Frage zu sassen, das gehaften Krieft gut der Führer im Streit, Herr Erzetz, wohl selber bezweiseln. ichreibt man uns aus parlamentariich en Rreifen

Bu den Baltanfragen.

ichen Seile ichulogegeben werben.

3u Den Vallantragen.

3n einem offiziörn Berliner Zeiegramm der "köhn.

3g." vom Sonnabend, das die Unificien des derifchen
unswärigen Umte widerstjenget, beit es bezäglich der
Unswärigen Umte widerstjenget, beit es bezäglich der
Unswärigen Umte widerstjenget, beit es derifchen
unswärigen Umte widerstjengen, beit es derifchendigung
"Bädrend de tintfich Brote den unvertembæren Bungdin

nach einer friedlichen Regelung der Streifregen und gugleich auch den incht unerbebliches finngaleiles Eugegenfommen zeigt, ih die bulgarliche Berteilt nach in die

droffen Tone gedarten und fiellt das An
äuserhe mögliche Augekänften in hierlich das An
äuserhe mögliche Augekänften und hierlich das An
äuserhe mögliche Augekänften und hierlichen in

türzeker Zeit erfolge. Dem Bertreter des "Rew

Port derald" in Konkantinopel hat der Großweite

Klam nil Nacha eine Aufchäbigung von 82 Millionen

Francs annehmen wolle. Troßben, in jagekälen unter

feinen Umfänden eine Aufchäbigung von 82 Millionen

Francs annehmen wolle. Troßben, in jagekälen inter

Krieges ausiegen wollen. Mit diesen Bertfängli
gung der in der Zeit eine lungebeuerlichtet, wegen 18 Mill.

Francs, die man in dieem Jalle im Berglich an den de
berückt der man in dieem Jalle im Berglich an den de
berückt der man in dieem Jalle im Berglich unter

Krieges ausiegen wollen. Mit diesen leinen Mehren

Krieges ausiegen wollen. Mit diesen leinen Mehren

Bile ums aus Fonitantinopel gemehrt wird, hat der State, der man in dieem Jalle im Berglich an den de
berückt der man in dieem Jalle im Berglich an den be
berückt der man in dieem Jalle im Berglich an den be
berückt der man in die mehren werte. Auch mit Mehren in

man, au den Badjen zu gereien.

Bile ums aus Fonitantinopel gemehrt wird, hat der Erne Konstricte ein der Mehren werte an bereiten, der der der der eine Lieben der eine Mehren mit der mehren der eine Lieben der eine Mehren mit der keine Bergeiter der der der eine Mehren mit der mehren der kein der keine Mehren



bie europäische Intervention, die Regierung milife Garantien verlangen, daß die europäischen Madne nicht nietzenleren werben. Rifa Lev erhöffte eine Bestenung der Judiande von der Stärfung der türftigken Eruppenmacht im Magedonten. Darauf murbe die Debatte

Politische Aebersicht.

Wire es nicht bester, man beäche die ausstätistosen Bebandtungen isberhaupt ab und sparte die Zeit, Wüße und Geh?

Bustand. Im Sonntag morgen wurde, wie schon gester turz gemelbet, in der Vohnung des gehauftung Wirelbund der Vohrender vohrender der Vohrender vohrender der Vohrender der Vohrender der Vohrender vohrend

Agend dem Jentratumice der Accominance in Junio verraten zu haben. So etwas sann auch nur in Amifand vortammen.

Abefinien. Aus Abessinien meldet die "Agenzia Etefanie": Memetitt besindet sich mit der Kasiferin Zaitni Webenderit. Die Frege der Pachfolgerichafterörtet wird. In siehenen Wehmbeltszustande ist gegen erühre teine Anderung eingerteten. Kas Michael ist nach Wolse Abeda berufen morden.

Aberdwertla. Das Repräsentantenhaus der Union bewilligte am Somndond den Hererschaft gestellt die eine Einmue vom Soloto. Dalars, die stie übertratig den Gename vom Soloto. Dalars, die für ärnamtliche Beschaft vom Ausgeber der Verlagen der Ver

Deutschland.

Deutschland.
Berlin, L. Febr. Das Kaiserpaar, Pring Dekar und Prinzessin Vikroria Luife beluchten am Somutag abend die Vorstellung von Wozarts "Zaubersstöte" im Königlichen Opernhaus. Montag vormittag nahm der Kaiser im Königlichen Schofth zu Berlin die Vorträge des Chefs des Zwisfabinerts, Wirsf. Geh. Nats v. Bateutini, und des Staatssscretches Sed Reichsschapens Schow, entgegen.
— (Der Dant des Kaisers) Der "Reichsanzeiger" verössentlicht an der Spige des amtlichen Teiles solgenden an den Velichsfanzter gerichteten, von diesem aber nicht gegengeziehneten Erlaf; "Aus Anlahder Vortragen der nicht gegengeziehneten Erlaf; "Aus Anlahder Vortragen der nicht gegengeziehneten Erlaf; "Aus den sig der Stind mir schriftliche und telegraphische Eilkaund Segenswünsche in besonders großer Zahl von nah und fern zugegangen. Mein Geburtstag ist in

Stadt und Land von Behörden, Vereinen und Kerporationen durch Veranstaltungen mannigsacher Art seltlich begangen worden. Auch die im Auskande lebenden Ochtschen baben sich vereinigt und mir ihre Kreue und Anhänglichfeit zum Ausdruck gebracht. Diese Kund gedung en vertrauens voller Zuneigung haben meinem Herzen wohliget an mid es ist mir eine angenehm Phischt, Allen, welche meiner an biesem Lage mit freundlichen Glüdwünsichen und treuer Fürbitte gedacht haden, meinen wa kunsten Dank auszuhrechen. Ich erfund der in den Dank auszuhrechen. Ich erfungen. Berlin, den 30. Januar 1909. Wilhelm, I. R.

— (Der Kaiser an die Kadetten,) Der "Besein. Welfin, den Stadetten vor dem Kaiser hat biese krieftung eine Kadetten vor dem Kaiser hat bieser wie immer ermahnende Worte an die Kadetten vor dem Kaiser hat bieser wie immer ermahnende Worte an die Kadetten gerücket und verschaften. Beg

mahnende Worten am de Konstein geeichtet und ühner einige Belehrungen auf den Weg mitgegeben. Bor allem hat der Kaifer den Kadeten in ihrem späteren Berufsleben die sier den Olizier erhordeilich Verschaft wie genheit in dienstlichen Ungelegenheiten zur Philoft gemacht."

— (Die Frage einer Reform der Gebihrenvohnung sür Zeugen und Sachverständige) ihr wie wir hören, inzwischen wom Reichspillizum durch umfangreiche Vorräden noch nicht zu erwarten ist, so hat dies seine Urlachen woch nicht zu erwarten ist, so hat dies seine Urlachen woch nicht zu erwarten ist, so hat dies seine Urlachen wirdspillichen vorden, Wenn trobben in dieser eine Gebihrenerböhung, welche wirklich den Werhaltungen wirtschaftlichen Berhältungen entgegenstehen, Denn wirdspatelich vorden. Denn wirdspillichen werhältungen Wechnelbergen, Denn wirtschaftlichen Berhältungen ubech wirklich den Werhaltungen underlagen, die nach vielen Williomen rechnen wirden, das mie Trasprach fast die gefanten Gebühren dem Kissus zur Ast fallen. Bei den Zeugengebühren dirft euch die Steine Aufläch der Verlächtigen geho der Knischkaumg für ellsständige Kantleute geregelt werden. Jür die Gebühren der Kreie dahin, die Führeren Bestimmungen der preußischen Gebührenerdrung, nach welchen die seitenzei vom Neichstag abgeändert wurde, wieder in Geltung zu segen die genach der Knisch zur Anwendung sommen sollen, das zu erheblichen Ungleichsen der Auslegung gesührert wurde, wieden ungleichsen wir der Auslegung gesührt, die man in Justust beitaus als die und gesche der Gertügen der Auslehmen der Auslegung gesührt, die man in Justust der Auslehmen der Auslegung gesührt, die man in Justust der Auslehmen der Auslegung gesührt, die man in Justust der Auslehmen der Auslegung gesührt, die man in Justust der Auslehmen der Auslegung gesührt der der Auslehmen der Ausleh gesche der Ausleh gesten der vorden der Auslehmen der Verlächen der Auslehmen der Verlächen Ausleh der Verlächen der Verlächen der Verläch der Ausleh der Verläch der Auslehmen der Verlächsen der Verlächen der Verläche

tängung der Geitlichen bei der Feuerbeitattung iftbitgens nicht, wie vielsach angenommen wird, das Kultusministerium, sondern die overste Kirchenbehörde — Landessonstitution und Oberfirchenrat — zuständig. Ginige Konststorien haben besamtlich im Falle einer Gewährung feelforgerichen Jufpruckes im engeren Kreise des Hauferschaftliche die gegen zu erinnern, daß der amtierende Geistliche die Umtstracht anlegt; allgemein ist aber die firchenbehördliche Erlaubnis noch nicht erteilt.

— (Aus ben Kolonien) Bei der Negelung des Diamantenhandels in Deutsch-Südwestafrik dat sich, wie wir neulich mitteilten, das Kolmanskop-Syndikat den übrigen Gelelichaften nicht angeschosen. Diese Stellungnahme ist dadurch zu erlätzen, daß das Syndikat in englischen Holonien ist. Wie wir nur in der "Deutschweitafr. Ztg." lesen, ist die Abertragung der Abdurrechte an das Kolmanskop-Syndikat durch die Beutsche Kolonialgeschlichaft für Deutsch Södwestafrik im Einverkändnis mit dem Reichskolonialant erlogt. Die Gesellichaft batte ihre Justimmung von vernherein von der Einwilligung der obersten kolonialen Behörde abhängig gemacht, obwohl sie dies dem Buchtladen nach nicht nötig hat. Das genaunte Blatt kann sich nicht erkären, aus welchem Krunde Kryellenz Derndurg seine Zultimmung gegeben hat.

Gin beutscher Bergarbeiter-Rongreft

Ein beutscher Bergarbeiter-Kongreßt mutbe am Montag in Berlin unter Beteiligung von as. 200 vis 300 Aglegterten eröffnet. Beteiligtung von as. 200 vis 300 Aglegterten eröffnet. Beteiligtungen datte Bergarbeiter mit Ausnahme der drift, dem Ewerberbereine. Zie den Bergandungen datten sich eine Kelten der Anstern die eine Kelte von Ansterde der Greichung der Anderscheiten Anderscheiten der Greichung der Anderscheiten der Greichung der Greichung von der der der Greichung der Gr



90 bis 100 Arbeitern belegt. Schon am Tage vor dem Unglück frand bei einem Schuß die Arbeitsfiellen Lichterloß in Jeanmen, fo dach genem Schuß die Arbeitsfiellen Lichterloß in Jeanmen, fo dach genem Schußen. Och der Verlagen mit Heute noch einem Andere Andere Mann ind Voreife von einem Mann gegeben, aber diefer Mann til heute noch nicht vernommen morden. Chört! Kört! Man will es eben vertuigen. Da ift ein anderer, der betunden tann, daß es dreimal bei seiner Arbeit gedraumt da. Auch er ist noch nicht vernommen morden. Och genem der rie finde nicht vernommen worden. Och fein Wähler da ist, sieht seit. Um Montag sagte der Setziger zu mit, moder der Setziger zu mit, moder der Setziger zin dam den feln Anfler. Der Ertiger sing mog um dieger: 3ch fann auch nichts machen (Hort. Hoft) werden, das die das das die das die das die das die das die das d

Die Luftichiffahrt.

rate die erken Erfolge bei einem Krobessuge verzeichnen. Nach größeren Sprüngen und einem freien Fluge von 300 Mercen in einem Meter Höge gelong ein pweiter Berich gegen bölgen Wind. Der Apparat fam bald nach dem Start frei und sog, dipp die Erde zu verildren, etwa 1500 Meter in über 15 Weter Höße.

Vermischtes.

Vermischtes.

* (Königin Blibelmine und die Hollanderinnen bängen mit settener Lebe umd Berefrung an iver jungen Königin, und das gange Land nimmt an den Freuden und Lebe und Berefrung an iver jungen Königin, und das gange Land nimmt an den Freuden und Lebe ihre Lebe und Nereden und Lebe der Gereichter Unfänglichelt haben die bolländischen Frauen sich ihre Unfänglichelt haben die bolländischen Frauen sich ihre und den die Lebe und desen darzuberingen, die ein nationales Geschent der Miede von Geben darzuberingen, die ein nationales Geschent der Mieden das den der Wendern der ein kennen der eine Nebe von desen der genochten der in eine nationales Geschent der Mieden das der ein nationales Geschent der Mieden das der ein geschere Zeil der Cammelertägnste der Gemegnerichten der in geschere Zeil der Cammelertägnste der Geschenten und der Angele der Auftrechten der Angele der Auftrechten der Angele der Verlagen gesche des geschlichtigset zugute sommen möge, aber die Feitlangen vorbereitet haben. Und den Angele das Witterboffnungen der Königt Willelmine sich erställen, werden die Argunt von Haben und hie Freuden von Habel der Angele der Angele der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen in der Verlagen der

Wenn eine Frau

um 5 Pfennig zu sparen, einen minderwertigen Gerstenkaffee kauft, der oft unter dem Namen Malzkaffee verkauft wird, so ist das eine verkehrte Sparsamkeit. Der in geschlossenen Paketen verkaufte echte Kathreiners Malzkaffee bietet die Sicherheit, dass man einen garantiert reinen, wohlschmeckenden und bekömmlichen Malzkaffee erhält. Verkauf in ganzen, halben und viertel Paketen. Das 1/4 Paket 10 Pfg.

Anzeigen.

für biefen Teil übernimmt die Redaftion der ublitum gegenüber feine Berantworfung Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.
Todes-Anzeige.
Dienstag den 2. Zebruar ftarb unfere liebe fteine Else im Alter vom 1. Jap. 5 Monaten. Dies seigt tiefvetriöt am Familie Schulze. Sauftrate 3. Montag frud kard plüglich nach urzein, ichwerem Leiden unfer lieber fleiner Gustav.
Im Alter vom 2. Jahren 4 Monaten.
Die tieftranende Familie Kurzhals.

m Alter von 2 Jahren 4 Monaten.
Die tieftrauernde Kamitie Kurzhals

Settschaftliche L. Glass.
7 Immer, Küche. Zadestuse und Zuberde Kamitie Lieben.
3 Immer, Küche. Zadestuse und Zuberde Lieben.
3 Immer, Küche. Zadestuse und Zuberde Kahl. Schol 18.

Freundliche Schlasstelle Gelbert, Fossprafe 5.

Paul

erfahren haben, hat uns unbeschreiblich wohl getan, und wir banken allen benen, bie fie uns bezeugt haben. Richt nur wert haben beiten Bahen Betten, Gertra Lehrer Mähnert und ben tleinen Schultameraden ungeres Kindes, sondern auch jeben Minderen, der uns die hand gebrildt und ein Wort des Troftes gefagt hat.

Snergan, den 31. Januar 19 9.

Atta Krakkult und Fean

Otto Kuckuk und Frau.

Hamilie mit einem Kind jucht 1. Jul Bohnung, 2 Stuben, Kammer und Küch oder Stube, 2 Kammern und Küche. Off unter **B 6** an die Exped d. VI. erbeten

Ginfach möbliertes Zimmer pfort gu vermieten. Bu erfragen Burgftrage 23 II.

Besser Schlafstellen Bu erfe. Biernube baib. Rond

Grundfindeverfauf in Merfeburg.

Ein im nördlichen Teil der Stadt ge-egenes vornehmes Willengrundftie mit perträdstlichen Wodnhaus und Aubehör-und Pferdetällen, Prandfasse 7000 Mr. robem Hoftenum und größerem Garten soll vogdungsbalber zu ziollen Bedingungen-erfauft werden. Restettatten bitte zu nelden L. K. 48 an die Erped. d. Bl.

Geräumiger Laden Wohnung und ACI dumiger 1909 begiebbar Burgftraße 13.

3500-4000 Mark

fichere Sypothet auszuleihen. Offerten er S in der Erved d. Bl. niederzulegen.

2 ersttlassige Wiesen

Outhholdersaft ift Mittwodys auf dem Wochenmartte su haben. Stand auf Kandelaben. From Appen Book.



Aussergewöhnliche Angebote!

Ein großer Horten, Loden-Foppen fatt Mt. 7,— und 10,— 5,00 pto Etid. Gin großer Beff. Herren. Loden, Joppen ftatt Mt. 15,- u. 20,- 10,00). Sid.

Gin großer Serven-Heberzieher statt Mf. 25,00 15,00. Ton großer Serren-Ueberzieher statt M. 30,00 bts 50,00 25,00.

Ferner: Bollene Schlafbecten chenjalls im Breife bedoutenb franchen

Obige Angebote bieten ganz besonders vorteilhafte Kanfgelegenheit Geschäftshaus

Otto Dobkowitz, Merseburg,

Barifer Ropf=Salat u. Endivien, frische Madeira-Ananas, junge sehr feiste Fasanen u. Berl=

hühner, Buter, Kapauner, Poularden, Rügenwalder Gänseschmalz

Pfb. 1,25 Mt., Kieler Speckbüdlinge u. Sprotten frischen geräucherten Nal

Treffe heute jum Bochenmartte mi

Blumenkohl

Paul Standte.
Stand Rogmarkt.

Grossmutters

Hustentee

hat fich außerordentlich bewährt bei Ousten, Berichleimung 20 Allein bei **Richard Kupper**, Martt 17, Central-Drogerie.

Rolferei-Butter

aus der Dampfmolkerei Hassenhausen bei Bad Kösen, a Stild 65 Pf., empfieht tets friid Walther Bergmann,

Bienenhonig,

Bienengucht, empfiehlt in feinfte eigener Bienengucht, emppiege. Selliter Qualität O. Tractiener, Unteraltenburg 50 Sate

mehlreiche Speifetartoffeln gibt im gangen und einzelnen ab Louis Athlomann, Schmaleftr. 28.

frische Mild

Bindenftrage 2.

Miiden-Pertilgung.

Mückenpulver Saprol sum Berfprigen

Adler-Dregerie With Miesillh, 3nb.: Kus Amel

Sanhwaren

Otto Blodel, Burgftr. 11. Reparaturen fonell und gut



L | Gefang: Berein "Melodia"

Conntag ben 14. Februar von abends 6 Uhr ab in ben Raumen bes "Tivoli"

großer

Maskenball. Mar Mufführung tommt:

Ein Märchen aus Tausend und eine Nacht

Gin Teft beim Ralifen von Bagbab. Bir maden auf die prächtigen Aufführungen wie die grossartige Dekoration gang besonders aufmertfam.

Marten a Stid 1,00 Mf. find zu haben in den Bertaufsjiellen der Herren. Wrendel, Gotthardfinshe, Willer, Wartburg, W. Wittendecker m Keumartetor, E. Schmidt, Unteraltendurg, E. Meye, Goldene Kugel, höpfe, Neumarte 22, D. Kalter, Welhenfelje 37 und im "Tiooli". Une Wbendasse a Stid 1,25 Mt. Daut ladet treundlicht ein Der Perffand

Boranzeige.

Conntag ben 21. Februar legter biesjähriger **Wolksmaskenball**

Prämien und Aufführungen werden später bekannt gemacht.

Für die anlässlich meines 70. Geburtstages mir in so reichlichem Masse von hohen Behörden, Vereinen, Verwandten, Freunden und Bekannten, von nah und tern zu teil gewordenen Ehrungen, sinnigen Geschenke und herzlichen Glückwünsche sage ich auf diesem Wege meinen wärmsten und aufrichtigsten Dank.

Merseburg, den 2. Februar 1909. Wills. Kops, Stadtaltester.

Massense W

iehlt fich Tenbner, Burgstraße 24.

Als ärztlich geprüfte

Masseuse
empfiehtt fich Fran Jouise Achstolet,
Wilhelmitraße 6.

Schneiderei

Schultheiss.

(Jub.: Otto Benimann.) Mittwoch den 3. Februar, von abende Schweinsknochen m. Sauerkraut

und Erbspüree

Schultheiss-Bock

goffischerei. Mittwech Galantefeit.

Reichskrone.



Rortiekung Bockbier-**Festes**

nach echt Münchener Art. Unterhaltungs - Konzerte

Clite Damen-Ordefter D' Karlsbader.

welche durch ibre verzügliche Ceiffung und Beliebtheit von der Direction der "Reichstrone" prelongiert worden find.
Entree frei. Entree frei.

Dieters Restauration.



Schlachtefest.

Zum alten Dessauer.

Donnerstag Schlachtefeft. Kretschmers Restauration.

36 Ichlachtefen

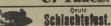
Goldne Angel.



Schlachtefest

friide hausialadt. Burf 6. Fischer, Beihenteller.





frische Wurst. Priedrich Rodel, Sallescheftraße 71. Telephon 295.

Donnerstag Imsjalagiene Sur Friederike Vogel. Retmert 17

Buchderderlehrling

Oftern gefucht. Raberes 5, Sof.

3n meiner Airbeitsfinde fonnen 2 junge Rabchen als Lernende

Otto Dobkowitz, 11 Entenplan 11

Berfettes Mädden kide und Haus suche zum 1. Mars 1. April

ril Frau Direfter Wagner, Frankleben, am Bahnhof. ver i. Borit ein nicht zu junges

fiir Rie und Sans. Frau Otto Dobkowitz, Entenplan 11. Sauberes angiandiges Radchen als Answartung

ilr vormittags gejucht Rerikrehe 15 II. Gejucht ein junges Madem als

für ben gangen Lag Friedricher. I. 1 Er. Sund hatb-engt Dogge, flibergrau, entaufen. Geoen gute Belohnung abzu-geben Babester. 10. Gefteurgefährt. Florezu eine Bellage.



Beilage jum "Merseburger Correspondent".

Mittwoch ben 3. Februar 1909

Deutschland.

Deuted land.

— (Aber einen Fall von Terrorismus im Ruhrtohlengebiet) wird und auf umbedingt puvetlässiger Quelle jolgende Witteilung gur Verfügung gestellt: Bor einigen Tagen erschien auf der Zeche Eraf Beuft in Sijen der Oberinspeston holt in einer Konseren den Vermeten und hiet eine Unsprache dem Sinne nach jolgenden Inhalts: Bei der letzten Stadtverordnetenwahl hat ein Steiger Zentrum sewählt. Wir haben bisher auf unseren Anlagen tatholische und evangelische Beamte angestellt. Wir müssen des des verlangen, daß die Beamten dann auch die Partei unterführen, die die Interesien der Erubenbeschen vollfändig entgegenarbeitet, son ich dem betressenan und bei aberen Gesegnsteiten den Erubenbesigkern vollständig entgegenarbeitet, son ich dem betressenan vollfändig entgegenarbeitet, son ich dem betressenangen er eine Katel unterfügt, die unseren haberen Ertellung umzuschen. Wir sonnen auf seinen Halt in der Ange der eine Vertander vertägt, die unseren indigt zu betronen, daß wir wie biesen Vorgegangen ist. So weit der ums zugegangene Vericht Versten der Schreiben der Werterse eine durchaus verwerstliche Presiden der Schreiben der Verschland verwerstliche Verschan der Betreiten der Verschland verwerstliche Verschland verwerstlichen, und es wäre zu winsighen, daß die Verschland der eine durch das verwerstliche Presiden der und ihn verurteilt.

— ("Kalfich verstanden Schonzigkeit")

mit diesem Terrorismus nichts gemein hat und ihn verurteilt.

— ("Falsch verstandene Honorigseit.") Während die sogialdemokratische Reichstagskraftion nud auch der "Vorm." die angeblich in gutem Glauben ersolgten Indösseteinem der Genossen "Voste und Lehmann bedauern, besigt die radiale "Leipziger Vehnann bedauern, besigt die radiale "Leipziger Vanliche Mitteilungen strupellos in die Disentich Ericklich wird, die sogialdemokratischen Reichstagsabgeordneten aufzusordern, auch verstraulische Mitteilungen strupellos in die Disentich die Mitteilungen so die "Leipz Vollstz," meint unter anderen: "Was unter der Erstette des "Staatsgesiemmissen in diesen Signagen berichtet wird, das ist nichts anderes, als eine durchsische wird, das ist nichts anderes, als eine durchsische wird, das ist nichts anderes, als eine durchsische Spelulation auf den parlamentarischen Kretinismus der Herren Algeordneten. . . Die Gehimmisturerien in den Kommissionen in durch eine Wistellungen der Vollengerung die die anwende, um ihre Ziele beauener erreichen und ihre Forderungen glatter bewilligt zu erhalten. Die die Sozialdemofratie gut daran tut, diesen Hundung mitzumachen? Unsere Verausschaften wäre es angedrachter, die sozialdemofratie gut daran tut, diesen Hundung mitzumachen? Unsere Verausschaften were angedrachter, die sozialdemossischen Stratische und Wiespiele ver erklären, sold irgend so ein "Staatsmann" mit seinen staatsmännischen "Gehömmissen" wieder einmal anzück, in aller Seelenzube, das zie die Seelen mitskrämeren nicht wirden wirden was die in Kurterie der Estentiche die eine Mitgelie der Mitgelie für entsche der Angele der Mitgelie der Mitgelie für eine Mitgelie der Mitgelie für eine Mitgelie der Mitgelie für ruhe, daß fiediese Geheimnistramereinicht mitmachen, jowden das ande Offentlichteit bringen würden, was fie im Interesse Verbeiterkalse für bienlich fieden. Die systalemokratischen Abgeordneten sind dazu da, um Arbeiterpolitif zu treiben und nichts weiter, nicht aber, um durch eine salsch weiter, nicht aber, um durch eine salsch verkandene "Donovigseu" die Verkandene "Donovigseu". — Gott seiden Regierungsklique zu sördern." — Gott seid and haben bisher die systalemokratischen Abgeordneten von der "Donovigseit" denn doch eine andere Aufglung gehabt als die Robattion der "Leinz, Bolfszeitung", und nach den jüngsten Außerungen der Breichstagskraftion ist zu hoffen, daß es auch so beiden wird.

Reichtsagsiration ift zu hoffen, daß es auch so bleiben wied.

— (Sozialdemofratissische Wahlendereitschung der Andreweiten wieden der Gestaldemofratissische Wahlendereitschung in Bankow verloren die Sozialdemofratissische Weiselber der Inde Gozialdemofraterung in Bankow verloren die Sozialdemofraterung in Bankow verloren die Sozialdemofraterung in Vandrauf der Flücht der Verlogen der Klucht des wegen Weiselse stedbrieflich versolgten sozialdemofratischen Gemeindevertretes Frei wald in wober sich darun schließenden Mandatswiederschaft der Verlogen der Verlogen der Verlogen Verlogen der Verlogen d

am 31. Januar in Bigo eingetroffen und jest am 18. Februar die Reife nach Dartmouth fort. "Tiger ift am 31. Januar in Socrabaja auf Java eingetroffen und geht am 8. Februar von dort nach Stagen (Borneo) in See. "Leipzig" geht am 2. Februar von Dongsong nach Swatau in See.

Volkswirtschaftliches.

Volkswirtschaftliches.

) (Sur "Brieftigung des deutschen Grundbeitige al der Oliva d

Provinz und Amgegend.

† Eisleben, 2. Febr. Aus Ajeleben wird geschieben. Bei dem großen Intereije, welches jest die Anlage von Luftschiffbaten in Anspruch nummt, lent sich die Aufmerkamteit auch auf unfer tolltisch gelegenes Börteben. An dem Sidwier des Sees, durch einen breiten Wiesengürtel von der Wasserfläche getrennt, inmitten einer weiten Goben, wirde fich der Ort besonders zur Anlage einer Salteftleft in die Aufsichische einen. Die Gemeinde ist sich der Wichtigsfelt einer solchen Mindage bewinft nuch dat in einer Sigung dem Unternehmen das größte Entagegeneiner Sigung dem Unternehmen das größte Entgegen

einer Sigung dem Unternehmen das größte Entgegerfommen zugesichet.

† Cöthen, 2. Zebr. Bei der am Freitag und
Sonnabend am hiesigen Lehrersenniar abgehaltenen
Prüsung bestanden sämtliche Kandidaten. Polizienispetior Lröb es tritt am 1. April in den Aubestiand,
† Des jau, 2. Jedr. Durch Schneeverwehungen wurde vergestern der Versteht auf der Ofsau Ardegalter Glienbahn derart gestört, daß verstündiger Verstänung eintra und der erte Zug von Desjau nach Radegalt statt um 7 Uhr 45 Min. früh erst um 12 Uhr mittags abgesalsen werden sonnte. † Dessjau, 30. Ver Landwirts darfischen Liche Unterricht in den anfaltischen Gannisonen (Insanterierragimenter Nr. 93 und Nr. 72) vord in den nächsten Zagen erössiet. In Zessau unterrückten die Beamten der Landwirtschaft die Beamten der Landwirtschaft die Lehrer der landwirtschaft in Sen affaltischen Gennischen Er andschen Zagen erössiet. In Zessau unterrückten die Beamten der Landwirtschaftschammer, in Zerbst die Lehrer der landwirtschaftschammer, in Zerbst die

Landwirtschaftstammer und Affiftenten der landwirtschaftlichen Berjuchsstation. Gemeldet haben sich zur Zeilnahme an dem Unterricht in Zestjuch 20 und in Bernburg 128 Mann. In Zestjuch 25, in Zestjst 20 und in Bernburg 128 Mann. In Desjau 13, desjau und Zestjst wohnen dem Unterricht auch

oer landwirtschaftlichen Verluchtstaten. Semetoch haben fid jur Zeifnahme an bem Unterricht in Tessan 52, im Zerbst 20 und in Vernburg 128 Mann. In Dessan 21, im Zerbst 20 und in Vernburg 128 Mann. In Dessan 21, im Zerbst 20 und in Vernburg 128 Mann. In Dessan 21, im Zerbst 20 und in Vernburg 128 Mann. In Dessan 21, im Zerbst 20 und in Verschen 21, im Zerbst 20 und in Verschen 21, im Zerbst 20 und in Vernburg 21, im Zerbst 21, im Ze

wesend, seit vielen Jahren ein seltener Fall. Auch war am Freitag die Kgl. Bauschale zu Sitten (Leipzig) bier oben.

+ Vom Sübbarg, 2. Febr. Man schrieben Riederschillsgen hat dier eine Wassellenden Wesprassellen das gibt. Die Vasssellenden im Gernrode und Hand gibt. Die Vasssellenden im Gernrode und harzgerobe verlagten im Herbst v. 3. schon ganz. In Hang gibt. Die Vasssellenden im Gernrode und harzgerobe verlagten im Herbst von Ichaiten maße man schon im September v. 3. das Trünkwassellenden und sein Wassellengenen Ortschaften mußten man schon im September v. 3. das Trünkwassellenden seinen Wassellenden von der Verlagten und klein der Verlagten und der Verlagten der Verlagten und klein genützt, mußten sich zu das die Leitung den Anzau erreten. Andermassellenden, au deren Wassellenden, der der Verlagten Signung hat die Gemeindevertretung den Verlagten Signung hat die Gemeindevertretung den Verlagten Signung hat die Eremiendevertretung den Verlagten signung hat die Eremiendevertretung den Verlagten signung hat die Konseinderertetung den Verlagten gestätt ist 2000 Mart tragen. Der Bauder Leitung foll bestellenung twerden.

+ Heile gentraße, Zehr. Seit zwei Tagen führ ummerterbochen Schree. Der Bertehr wird aus empfindlichte gestört. Wehrere Jäge blieben im Schne fleden.

im Schnee fteden.

alire einspinotigne geseit. Achter Ing.

† Ziegenrück, Z. Febr. Nachdem sich die Betwirssichung der bei Neienberga projektierten großen Saaletalsperre als unaussührbar ewissen hat, plant jeht Jugenieur Dr. Lugenberg die Errichtung einer Staxanlage mit rund 50 000 Aubismetern Indat. Die neue Anlage soll oberhald der frührt geplanten Sperre errichtet und mit einem Vasssertreits loweit gediehen, daß Dr. Lugenberg die Konzessischen Geweit verdonden werden. Die Ungelegenheit ist vertischweit gediehen, daß Dr. Lugenberg die Konzessische und zu Beispielen Dandbratsamte im Vanies nachgesicht hat. Pwei uns zu, 2. Febr. Der Gemeinderat beschoff, eine Grabsstatt sit Wildenbruch und seine Gattin un ent geltlich abzugeben. Fran v. Wildenbruch wird dem Verstreiten ein würdige der Den kan zugen.

feten.

† 8 widau, 2. Febr. Ein in Zwidau vorübergehend aufhältlich gewesenes junges Mädden wurde am Donnerstag auf der Bahnsahrt von Zwidau nach Reichenbach plöglich vom Wahnfirm befallen. Alls der Zug in Neichenbach angesommen, transportierte man die Unglüstliche sofort im Kransenverierte man die Unglüstliche sofort im Kransenverierte man die Unglüstliche sofort im Kransenverierte man die Unglüstliche stellt und Krunenderschliche und die Velensbedürfnisse einem neuen Larif für Arm enterstüg ung ar augestellt, der zweiellos die Genehmigung der Stadtverordneten sinden wird. Das Familienoberhaupt soll 5 (4) Mt. wöchentliche Unter-

ftügung erhalten, die Ehefrau 350 (2,80) Mt., ein Kind über 14 Jahre 2,80 (2) Mt., ein Kind unter 14 Jahren 2 (1,40, 1,60 und 1,80) Mt.; alleinestehende Berjonen 5,60 (4,20), zwei Berjonen, die einem gemeinschaftlichen Hausbalt führen, 8,50 Mt. Die eingestammerten Jahlen bedeuten die bisherigen

Die eingeftammerten Bugten von der vertraulichen Sche.

+ Naumburg, 2. Febr. In ber vertraulichen Sigung der Stadtwervordneten murbe dem Stadtmulifdreiter Plogist die Erhöbung iemes jährlichen Buschusses auf 500 Mart bewiltigt, mit der Bedingung, das das Blajen vom Turme der Bengelsfirche an Martitagen wieder eingeführt wird. Außerdem wurde dem Artitagen wieder eingeführt wird. Außerdem wurde dem Artitagen wieder eingeführt wird. Außerdem wurde dem Artitagen wieder eingeführt nich. Außerdem Artitagen wieder eingeführt gestaltige Beiställige Weishilfe won 500 Mart zugebilligt.

nadzie Sommertzeater Spielzeit eine stadtige Bei-kisse von 600 Mark gugebilligt. † Zeiß, 1. Febr. In der Nacht zum Somitag ers choß sich bier im Hotel Victoria der Kausmann Mag Trom mer. Die Ursache des Selbstmordes ist unbekannt.

Mag Trommer. Die Urjache des Selbstmordes ist unbekannt.

+ Sonneberg, 2. Febr. Durch mehrtägige Schneesstürmer bir den bei bohbesegenen Thümager Balddörfer von jedem Verschen abgeschnitten. Arbeiters son den Berschen abgeschnitten. Arbeiters daufeln die Wohn häuser aus. Die Gemeinden errichten Schnezäume zum Schuke. Bieschah blieden Tischahdigige ströen.

+ Leipzig, 1. Febr. Bon schwerem Herzeselb betrossen wurde die Kamilie des in der Zolliosierlichzeits wohndaten Arbeiters Georg Dietrick. Die derrössen willter von 3½ bis 10 Jahren waren allein in der Wohnung, während der Arteit und kieden und Kreiter auf die Wäscherolle gegangen war. Die Kinder siedlich in der Verleich die Gegangen war. Die Kinder spielten an einem Kossenschaft die in das Schof schof schwerze zu des Kossenschafts der die Freier und des Schof schwerzen, so das Schof schwerzen, die der die Kinder siedlich war, sich zu berreiten. Velde schof schwerzen, die der die Kinder nicht möglich werden fonnte. Das sinigte Kind sonnte seinem Geschwistern nicht helsen.

† Dresden, 2. Febr. Für 10000 Mark Schwerzen, die die nandere wertvolle Gegenstände sind einer Regierungsratswirme gestoble die den und andere wertvolle Gegenstände sind einer Regierungsratswirme gestoble des des des Dies Verschwerzen klaist statte seit.

Schiftu ja Gen und andere wertwolte Gegenstäde fünd einer Regierungsratswitwe ge fich flen worden. Die Dresdener Polizei stellte seit, daß die Zat von mehreren Mitgliedern einer internationalen Diebesgesellschaft aufgesährt sei. Eine den letzteren angehörtge Fickechn ließ sich als Dienstmäden anwerben und spielte die Vermittlerin.

Lokalnachrichten.

Lokalnachrichten.

Werseburg, den 3. Februar 1909.

*Die Dand werkstammerin Hale hat in ihrer Bolversammlung am 3. Dezember v. 3. Stellung zu dem Entwurf der Gas- und Elektrizitätssteuer genommen und u. a. dem Neichstagsadz. Sommer steilimig ihre ablehnende Halung in der gefählen Resolution mitgeteilt zur entpredenden Vertretung im Parlament. Neichstagsäbzeodneter Sommer hat darauf geantwortet: "Der Handwerfstammer zu Hallerwidere ich auf das Schreiben vom 22. d. M., daß ich aus eigener Überzeugung und aus zleichen Kründen. Im der Andwirtschaft werden der Landwirtschaft werden der Landwirtschaft werden.

**Ausden amtlich en Betanntmachung en der Landwirtschaft werden. Mußerde-etämpfung zur Beteiligung an Nematoden-Betämpfungsversuch in Aufe derdichtigt noch im Laufe dies Winters Betämpfungsversuch zur hier hier der Landwirtschaft wirden der Verläuszugen der Rübennematoden einzuleiten. Es handet ind babei um die Prüfung der Wirtung neuer aussfreubarer Bochendsinstellionsmittel, die eine ähnliche Wirtungsweie wie der befannte Schweistlichensorien wirden, der ber befannte Schweistlichen forentwicken, aber durch ihre freudare Form in weit einsacherer Weife sich anwenden lassen. Das sich um erste Bochendsinstellionsmittell, die Erfunde auf soch der Wirtung ausgen der über Kolten und Erfolg des Werfahrens noch durchaus nicht machen. Es is beabschift, die Verfunde auf soch der Werten den Schweistlich werden oder übersampt eine Zuderenden mehr gebaut werden oder übersampt eine Zuderenden mehr gebaut werden oder übersampt eine Auderrüben mehr gebaut werden ober übersampt eine Auderrüben mehr gebaut werden binnen. Die Verlüche auf Schot von der eine Aufage der Verlüche und ber Einkelnung besten und als Borverluche mur an einer beschrichten aus das Verleuben und der Gebrunden aus der eine Aufage der Verlüche und der Gebrunden aus der freten Lagen eingeleitet werden und innen auch als Borwerfuche nur an einer beschränkten Angall von Ortsichseiten zur Ausführung gelangen. Bei der ersten Unlage der Bersuche und der Eindringung der Bodendesinsestinosmittel wird möglichst ein Beamter der Bersuchsistation mitwirken. Baldige Unmeldung

ift erforderlich.

** Der Flotten-Berein Drtsgruppe
Merseburg veranstaltete am Montag abend eine
Nachseier des Kaisergeburtstages im Tivoli, die sehr gut besucht war. Nach einem einleitenden Muslistisch brach Fel. Schöfer den Prolog, der in sinnigen Worten den Kaiser als Friedensfürsten seierte. Die Begrifthangsamprache hielt der Vorligende, Der Fabrifant Voepel. Er bieß die Erschienenn berzeitich willtommen und verherrlichte in martigen Worten Kaiser Wilselm als den Förderer und hort des

Friedens. Biel hat ihm das Baterland zu danken, insonderheit ist er es gewesen, der unserer Flotte besiondere Ausmerssamfeit zugewendet und sie deren Ilusdau unermiddig gewirft hat. Mit einem dreisachen Hoch an den Able eine Abel auch den Able eine Keiser und dem Wunsche, daß er und noch erchte kaifer und dem Wunsche, daß er und noch recht lange erhalten bleiben möge, ichloß der Redner seine Ansprache. Begeister timmnten die Anweisenden ein und sangen darauf die Ausweisenden ein und fangen darauf die dann einen Bentrag siber die Echrerflottensahrt im Sommer 1908. Dieje Reise unternahm der Redner gemeinsam mit 300 Volftsichullehrern aus allen Teilen Deutsfalands, die don dannburg am begamn und die Teilnehmer nach Kiel, durch den Kaiser Wilhelmskanal, nach Pelgolamd und zurich nach Jamburg stützte. Über seine persönlichen Eindricke und Bahrnehmungen berichtete der Vortragende in 1½ stündigen Unseinungen und erntere am Schlig kebnaie Ansendenung, die der Vortjende noch in besondere Werter Eledete. Das Programm des Abende wies dann noch mehrere Munstiftliche auf, die von unserer Stadtsgele in ergafter Wester Vortschaftlicher Weise durch von Neemiller über die Veretter. Die Darfeller lösten ihre Aufgabe in vortrefflicher Weise, sowid der von Neemiller über die Veretter. Die Darfeller lösten ihre Aufgabe in vortrefflicher Weise, sowid der von Neemiller über die Verteter. Die Darfeller lösten ihre Aufgabe in vortrefflicher Weise, sowid der von Neemiller über die in jeder hinficht ein voldere das interesjanten Komöde gespendete Beisal in jeder hinficht ein voldberdienter van. Der der über die Verte.

Feier ihr Snbe.

** Der Berein für Hein atkunde hatte seine leste Bersamming am Montag im Herzog Christian bier. Die Mitgliedersahl hat sich wieder um 4 erhölt. Sinen Vortrag bielt der Vehrer Keul cher über Merlächer Keinen Vortrag bielt der Vehrer Keul cher über über Merlächer Sinen Vortrag bielt der Vehrer Keul cher über über der verdienstvolle, leider fast vergesen Mann ist Is da ann Christian Kreise Mersechen Vielen der Vehren der der verwissen der vergesen der verdienstvolle, leider fast vergesen Mann ist Is da ann Christian Schowense dei verscheinen Verren. Durch Heiten der verwissend und konnte das Kittergut Würchwissen in Zeitz aus der verwissend und konnte das Kittergut Würchwissen ist Zeitz kauft der verwissen und konnte das Kittergut Würchwissen in Zeitz fause das in Wickels auf und bistre dasse der verwissen und konnte das Kittergut Würchwissen der verwissen wir der kie keine auf und bistre dasse der verwissen der verwissen wir der kie keine auf und bistre dasse der verwissen der verwissen der kie keine das in der kiede der verwissen der

Hallfadt, sowie der Kesselssal im Kaprauertale, letterer, elektrisch erleuchtet, mit einer an den steilen Felswähren sich hinaufwindenden elsenen Texpe verschen, rufen unwöllklirtlich Ersaumen hervor. Sinen eigenen Betydieten auch die romantischen, mit frischen, grünen Bethalbungen bedeckten Talpartien der Kasiseinen. Birlichachund Kaprumer Tales mit hochragenden Bergriefen und beradsseinenden Gleichern im Hintergrunde. Der Besuch des Panoramas sei bestens empfosten.

Gin 100 jähriges Gebentblatt.

Ein 100 jähriges Gebenkblatt.

Am 1. Febr. 1909 war der 100 jährige Geburtstag des weiland Suberetor am Werfedunger Domgwuraflum Kr at de tri ein Siele ein min. Er war einer der betiebeften Echter am Domgwuraflum. Er mar einer der betiebeften Leiter am Zongenmallum. Er mar einer Schillern is Leiter am Domgwuraflum kr at der Schillern is Leiter am Domgwuraflum krieften Schillern is Leiter Schillern ist Leiter im Programm 1887/38 it Bilefemann als zweiter Collaborator genannt 1897/38 it Bilefemann als zweiter Collaborator genannt 180 zweiter Schillern ist. Er hrand den Wester der Nechtler schillern ist Leiter schiller Schillern ist Wester schiller schiller ist Leiter schillern ist Leiter

Mort: "Burtige. ich bin nim 40 Jahre Leber, aber solcheite genur bobe ich bisber nur 3 Daci acceden." Alle Subrefter beruchte er die Curia Vicariae St. Catharinae Oberungstrafe Str. 2, hier furbe er am 28. März 1876 als Emeritus.

1873 vertausche er die damach sehr geore Kleife Tertla, in der er viele Jahre lang als Ordinarius Cassar do bello gallico docter batte, mit der damach sehr geten gener er die damit der gener er viele Jahre lang als Ordinarius Cassar do bello gallico docter batte, mit der damach sehr führe er im Interricht ein Beispiel aus Caslar an, den er meisterhaft beherrichte, ein Beispiel aus Caslar an, den er meisterhaft beherrichte, ein Beispiel aus Caslar an, den er meisterhaft beherrichte, die Galielte behaupteten, er fönne den Gasei an answendig. Mur 2 Jahre biteb er Ordinarius von Luarta, indem er 1874/75 ein leytes Galielte behaupteten, er fönne den Gasei an answendig. Mur 2 Jahre blieb er Ordinarius von Luarta, indem er 1874/75 ein leytes Schulendigte, det mehr in der Auftige der Galielte der in der Auftrag deit Gemertus geweien. Seine Gefrau geb. Schulendirg, vom Borwert Werder bei Merfeburg ftammend, holgte tim man 14. Jamt 1876. Beide rußen naße beieinander in der ersten weitlichen Relige der 3. Wietlung des Merfeburget Schulendirg, vom Borwert Werder bei Miterliung des Merfeburget Schulendirg, der in den Ausgeber der Schulendiren Geber der Schulendiren under Schulendiren Geber der Schulendiren Geber der Schulendiren und der Verlagen der Schulendiren Geber Zertiss, an des Galieren und der Geber der Schulendiren Geber Zertiss, an des Galieren und der Geber der Schulendiren Geber der Schulendiren Geber der Schulendiren Geber der Schulendiren Geber der Geber Schulendiren Geber der Geber Schulendiren Geber der Geber Schulendiren Geber der Sc



Schwickert.

Ans bem Merfeburger n. benachbarten Rreifen

Ans dem Merjedurger n. benachbarten Kreiser y. Frankleben, 2. Febr. Der Vertehr in unserer Gegend ift durch das Aufblühen der Braunkohlendrikett-Industrie sehr gestiegen und es war daher mit Freuden au begrüßen, daß an den Kreuzungen der Feldwege Wegweiser errichtet wurden. Leider mußte ichon seit einiger Zeit die Wahrnehmung gemacht werden, daß an einem dieser Wegweiser — am jogen. Vollübe nur noch das Wort "Spergan" zu lesen ist und darüber sowie darunter je ein Pseil, wovon der eine nach rechts und der andere nach links zeigt. Dierdurch sam man als Fremder natürlich nur irrewerden. Eine Verwollftändigung der betr. Tasel wäre daher sehr erwöllight.

dant man als Frender natürlich mit irrewerden. Eine Bervollfändigung der betr. Tasel wäre baher sehr erwinsch.

V. Ochlig, 30. Jan. Um Donnerstag bielt die Hauptgruppe Riedereichstädt, Chitz umd bei Ortschaften
Ober und Riedereichstädt, Chitz umd dere und Kebereichstädt, Ochitz umd dere und Kebereichstädt, Ochitz umd dere und kiedereichstädt, Ochitz umd dere und mäßig belucht war. Gegen 8 Uhr eröfinete der Vorsigende, Guntebeisper 20 ib aus Dereichstädt, die Verlaumtung. Bei der nun solgenden Wahl des Hauptgruppen Vorlandes wurde diese wieder als Vorligender und Gutsbeisper 20 ib aus Dereichstädt, die Verlaumtung. Bei der nun solgenden Wahl des Hauptgruppen Vorlandes wurde diese wieder als Vorligender und Gutsbeisper 3 a. a. Obereichstädt als bessen Verlaumtung der einen Aufschlächen in der ihr 1/2 stündigt gad er einen Ausbeitä siehe inen 1/2 stündigt gad er einen Ausbistädische inen 1/2 stündigt gad er einen Ausbistädische inen 1/2 stündigt gad er einen Ausbistädische und hich landvirtschaftlichen Anadwerter von Ausgen und korteil sei. Dann berührte er die Antwicklichen und hich landvirtschaftlichen Handwerter von Musyen und Vorleil sei. Dann berührte er die Antwicklich und für den der der Gegenen aus Abentienverchte vor Arbeiter im Reichstage und erstätzeiste gegenheielben. Er erstätze sich mit dem Erstätzeisten von über 6 Progent an. Julest sam Keduspfellen eine Rahrungs sonden nur Geunsmittel seine, kenne der die Keduspfell Aufür eine Diebendenstener von über 6 Progent an. Außest sam Keduspfall. Aachden eine Wählfreiseinteilung nach der Kopsjahl. Rachden ber Bortfürsteistein und nach der Kopsjahl. Rachden ber Bortfürsteisteitellung nach der Kopsjahl. Rachden ber Bortfürsteitentellung nach

hatte fich mahrend feiner Flucht in Bern aufgehalten.

Her William Koch-Unterfarustebt und die "Deutsche Tageszeitung".
Der agrarischen "Deutsche Tageszeitung" vassen die Kusseriger Bilfiam Koch-Unterfarusteht neutsch intendicht delsen Verläuften Lageszeitung" vassen unterfarusteht neutsch im landwirtschaftschen Berein zu Amerikart gemacht hat, natürtig absolution ücht. her Koch hatte, wie erinnerlich, n. a. gesant, daß er von einer Nortlag eber Landwirtschaft in ich ist gemerkt habe und daß er sich sich das einer kanten von den nacheren Ständen ansehmen zu missen. Die nob den anderen Ständen ansehmen zu missen. Berartige Alledaumgen dem Bünderblatt nicht in den Kram volsen, ist selbstweiständlich. Die "Dtsch. Zageszat." sieht sich jedoch demagegenüber zu dem Zugestandnist genötigt, fein Mensch deb aupte, daß sich jest die Landgebessen unter alle meinen Nortage besindet, Sehr erbittert ist das Organ des Bundes der Landwirte dann aber darüber, daß herr Koch von "Allmosen" gesprochen hat, und es macht den geist-

reichen Vorschlag, Hert Koch möchte entweder auf diese Almosen in irgendwelcher Form zugunsten der Allgemeinheit verzichten, oder einem Etande, der ihm das Geschlaf der Scham dandligt, den flücken sehren der Kücken sehren der Andere der Andere der Andere der Verdentung der Worte des freistungen Landwirts. Hert Koch sich in Gegenteil, aus seinen Aussischungen zeigt sich, doß er stolz ist, ein Landwirt zu sein. Weisen er folg inte, ein Gegenteil, aus seinen Aussischungen zeigt sich, doß er stolz ist, ein Landwirt zu sein. Weisen er folg dant, ist die Wegebrlichseit der Junser, die es durchgesetzt hat, doß der größte Teil des deutschen Wolfest und der Kreis von Germabeligener trötutpflichtig sein muß. Benn aber die "Deutsche Allegemeinheit zuführt, dann muß sie schon der der Ausgemeinheit zuführt, dann muß sie schon so auf sein, ihm die Summe auszurechnen, die dabei in Betracht fommt. Geine solch Gedhuma, die selbstwerftändlich nicht nur die einzige Berlon des Unterfantlicher Gutsbesigers, sondern vor allem auch die Junser des Oltens in Betracht ziehen mißte, wäre überhaupt eine sehr dansche des Latistische der össenlichten vorgelegt würde, dann würde man im Bolfe erf mit Schrecken sehen, welch einer men Beträge infolge der Schappflet in die Tasighen eines verhältnismäßig fleinen Kreises von Austin niehere Grundesfis son unt wie gar feinen Nußen davon hat. reichen Vorschlag, Herr Roch möchte entweder auf diese

Aus vergangener Zeit - für unsere Zeit.

Ans Vergangener Zeil — Tür Unsere Zeil.
Bor 120 Jahren, am 1. Februar 1789, murde Georg
Was assingt on gum Prässbenten der Bereinigten Staaten
von Nordamerika gewählt. Er war es, der molt am
melten für die Bestelung Nordamerika von der englischen
Serrichaft getan hat; als Oberbeissishaber der nordmertkanlighen Utmee organiserte et den Widerfand und beitete den Krieg bis zu desendigung.
Rahrend der Fährtgen Berwartung Brahimstons erhob
sich Verschaft und eine hohe Stufe der Wacht. In der
nach im benannten Kongressisch, fonde in vielen anderen
Etadten, hat ihn das dantbare Amerika Bensmäter errichtet.

nag igm venningen, hat jam das dantbare Amerika Bentmater errichtet.

Bor 80 Jahren, am 2. Februar 1829, ist der (leider zu früh versichene) hochberühmte Vaturforstere. U. Bre bin gedoren. Er fann ihr istimen, das die Ledzseine breits sein Vame einer der populäriten der Welt geworden; denn Brehm sennen in seinem "Teteben" die Utten, mie die Jungen. Dieses Veret ih dann aber auch gerade einzig in einer Ert. In populärer, essellenden Vertrettung, die sich sein einer Ert. In populärer, essellenden Vertrettung, die sich sein erkentlich von der meist trodenen Art frührer "Auturgeschichte" unter essellenden. Vertrettung der Tere, wie sie niemen Ausführlichtet eine Verschreitung der Tere, wie sie niemale vorfer und nach ihm gedoten worden. Selbivoertändlich ihr ist keren wissen fallen Grundlage, die sow der Vergeschicher das der Vergeschie der Vergeschieden der Vergeschi

Betterwarte.

3. Febr.: Zunädst hetteres, trodenes Wetter mit ziem lich strengem Foot. Später zunehmend bewölft mit gelinder werdend, tellweise bis zu Zumenter, aufelt (teil-weise erh in der Nacht zum 4. Febr.) Schnee und windig — 4. Febr.: Geltinde, Temperatur in der Riche des Plui-punttes, zeitweise Zumwetter, trilbe, Schneefälle, windig Epiter wieder sindende Temperatur mit Schneedigamen dei verändertlicher Verwölfung und bölgem Winde in Aussicht.

Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

— Wegen tätlicher Beleidigung Untergebener in 17 Fällen much, nach dem "Berl. Tagebl.", der Leintunt d. Kaltenborn. Stoch au vom 5. Haben in Westellung in hier der Gericht der Berling und der Berling und der Berling und der Blieben der Gericht der Blieben der Gericht de

Vermischtes.

erlitten schwere Knochenbrilche und mußten der Altnit zugeschlet werden. Ein Verungtlicher liegt an einer Gehrmerschilterung bewingties damieden.

* (Ein gesährlicher Expressen) In Handen Scholz erheiten wirden er er jed wan der nittigtlich zwiedes wei Knaben. Der Vater den in den fützelch zu den Knaben Scholz erheitet wurde, sofort 300 Mt. auf der dauptopt nier et aufgeschet wurde, sofort 300 Mt. auf der dauptopt nier et aufgeschet wurde, sofort 300 Mt. auf der dauptopt nier. Benachtschildigung der Beteits tot, da das Geld für ihn nicht rechtzeitig eingeliefett vordensel. Die Polize dat de linde geschieft, in misse kande Ertäublichen ist bereits tot, da das Geld für ihn nicht rechtzeitig eingeliefett vordensel. Die Plete dense Andwirts in Lands der a. B. gingen durch. Mehrere Berfonen murden schwerze gegen den der der Schwerze Berfonen wurden schwerze ist ein Kind wurde getätet.

* (Ech weres Bootsung sild.) Ein Plete mit 19 ertonen, darunter 17 Splumereiarbeiterimen, freugte Somitag abend den Jink Abda bei Casolzia (Obertallen) und fenterte. Da teine Silfe in der Rähe war, ertranten sämtliche Infasien.

* (Ech were Unis sig reitung ein verlibte ein Haufen und fenterte. Da teine Merfonen verlöfte in Kousen werten 30 Radaubrübern in der Wontagnacht in Köln.

* (Ech were Unis sig reitung an verlöte ein Haufen der Worten werden ten Verleit. Sin 16 sähriger Aufde gab Revolverschilfe auf die Rollzsein der Einstelle in Boltzein der Verleit. Sin 16 sähriger Aufde gab Revolverschilfe auf die Rollzsein der Kolzein gen betaltigten ab, verlöte ein Fallzsein der Einlich ein der Rollzsein der Kolzein gen der Kenten führer verleit. Sin 16 sähriger Aufde gab Revolverschilfe auf der Rollzsein der der Kolzein gen der Kenten der den der Kolzein gen der Kenten der den der Rollzsein der den der Rollzsein der der Rollzsein der ein gen der Kenten gen der der den der Rollzsein der der den der Rollzsein der den der den der der den der den

Neueste Nachrichten.

Frantfurt a. M., 2. Febr. Rad einem Telegramm der "Kranff. Ig." aus Berlin bentt men in Welchsiags-treifen an eine Underung des Rachflaßtener-gesegentwurses in der Richtung, daß die Nachläße oon Rindern und Chegatten eine geringe Steuer zu gablen

haben.
Olbenburg, 2. Jebr. Der Borftand des Olben-burgligen Kriegerbundes hob den Beigluß des Delmen-horiter Kriegervereins über den Ausfäluß des Spren-vorligenden Landtagsähgeordneten Miller auf.

vorigenen kantalgasogeroneren Miller auf.
Sofia, 2. Jehr. Die Rote, welche die Bertreter der Großmächte dennächt hier und in Konstantinopel gleichgeitig überreichen dürften, lehnt jede Grenz verfälebung zwissen Bulgarien und der Lüftel ab, rät beiben Staaten zur baldigen Berjändigung und ertlärt weitere militärische Dagregeln als fcablich für einen baldigen Ausgleich.

baldigen Ausgleich.
San Francisco, 2. Jebr. Ein neuer japanifchamerikanischer Zwischenfall hat hier die größte
Erregung gezeigt. Ein japanisch es Etubent
namens Kene ji Kaneto, der sich nach Absolvierung
der Universität von Totto zur weiteren Ausbildung
an der Universität von Kalifornien hat immartstutiere lassen, it gestern auf dem Ausballspielptag der
Universität von verschiedenen seiner amerikanischen
Kommittonen, mit denen er det einem Disput ider die
von dem fallfornischen Artament geplante antippanische
Gespgebung in Streit geriet, arg mißhandelt worden.
Kaneto behauptet, daß er nicht im geringsten provodatorisch

Berliner Getreide- und Produftenverfebr.

Berliner Getreides und Produktenverketz

Verlin, 1. Jehr. Am Getreldemarke berrichte zu
Veglinn der neuem Woche große Geschäfskille. In Verleichen
getrebe trat nach den Richtgangen der legken Eage auf
einige Käufe und Deckungen eine Reaktion ein. Die
erzielten Preisgeminne Amständignen der im Berlaufe auf
Produngangedot, namentilch in Roggen zum Tell wieder
verloren. Harte von dass bieben dei kleinem Sandel
bebauptet. Jür Vilded inachte sich einem Sandel
bebauptet. Jür Vilded inachte sich eine Leitzelten Kanten
Better: fat fof int. 212,00—214,00 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Ent 207,25—206,75 Mt.
Ent 207,25—206,75 Mt.
Roggen und und 165.50 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Roggen und und 165.50 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Better 174,00 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Better 174,00 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Better 174,00 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.
Better 174,00 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25 Mt., Wag 207,25 Mt., Jan. —— Mt.,
Wag 207,25—206,75 Mt.,
Wag 207,25 Mt., Jan. —— Mt., D. untit. 172,00 Sis.
174,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon. runder.
174,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon. runder.
184,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon. runder.
184,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon.
184,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon.
184,00 Mt., Jan. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon.
184,00 Mt., Jon. —— Mt., Wag 164,00 Mt., Jon.
184,00 Mt., Jon.
184,00 Mt., Jon. —— Mt., Jan.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon. Mt., Jon.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon. Mt., Jon.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon.
184,00 Mt., Jon. Lan.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon.
184,00 Mt., Jon. Halle, Jon.
184,00 Mt., Jon. femre fri.
284,00 Mt., Jon. femre fri. Ead ab Mille i 11,2

Rogentleie Midte ext. netto ab Sad 11,50—12,00 Mart.

Beipzig, 1. Kebr. Bericht über den Sad a Gtoted.

Reipzig, 1. Kebr. Bericht über den Sad a Gtoted.

narkt auf dem ftadtischen Biehönfegu Leipzig. Unffried.

183 Mider, und zwar 228 Ocifen, 23 Kalden, 221 Kipe.

187 Mulen: 275 Kälber: 555 Stild Sadorielt; 2029 Saweine und zwar und beutide, gusammen 3877 Teire. Preffe A 50 kg in Mart). Salominen 3877 Teire. Preffe A 10, 11, 12, 11 Sc., 11 Sc

Befanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, baf fämtliche sur hiesigen Greuerfasse fäuligen Steuert. sowie auch das Schulget ba ganuar, Kebruar und Marz 1809 bis jum 15 gebruar b. 36. gegahlt werden missen

müffen. Rach Ablanf diefer Frift muß nach den gelegitchen Beltimmungen gegen die Cäumigen **fofort** mit der **koßenpflichtigen** Mahnung bezw. Beitreibung vorgegangen

Machung bezw. Bettreibung vorgegangen werben.
Merfeburg, ben 1. Februar 1909.
Der Magiftrat.
Die Beichlüße ber indbitigen Körperigatien vom 23 Oegember v. Ja-4 Januar D. 3-4, berteilend die Eröbium des Fremberichulgefebes für ben Bejuch der hießen Mottefchulen durch nicht eutgelmische Kluber vom 10 MK 80 K; auf 24 MK, jäderlich vom 1. Upril 1909 ab, find auf Grund des § 5 Ublag 3 des Boltsightlunterbaltungsgeieges vom 28. Jahl 1906 von Echilanis schieben von der Könligklichen Regierung Ubreilung sie für Kluchen und Schutweien sie unterm 18. d. Mis genedmigt worden.
Merfedurg, den 29. Januar 1909.
Der Macistret.

Reld=Berfanf.

11 Morgen Feld bester Bodentiaffe, a der Lauchsederstraße belegen, ift sofort g vertaufen. Austunft erteilt



Junge tragende Ziege Badewanne mit Nfen

zu verfaufen. Näberes 21 Mittorurage 9 L Ein guter ichwarzer Behrod

gu verfaufen Clobigtauerftraße 24, pari

Regale und Ladentische gu vertoufen Gotthardtftr 25 Für Gaitwirte passend runder Tisch,

ja. 1 m im Durchmeffer, zu verfaufen Sallescheft 31. part

Eine Damenmaste

Lättige Baare ! Gepicht, an Armen ur iden befeitigt im N ver "Odin". Dofe 1.8 ogerie **Lich, Supper.**

Bauhandwerker.

Boridriftsmäßige Formulare für Lohi bücher hält vorrätig Th. Rössner, Buchbruckerei,

Filzschuhe, Jilzpantoffeln.

Grösste Auswahl. Billigste Preise

Max Wirth, Gotthardiftrage 12.

Drainagen,

Entwafferungs- Anlagen, Strafen-regulierungs u. Janalisations-arbeiten mit Lieferung famtlicher Fonröhren

Albert Radack, Galleicheilt. 81

dellery Mitiwoch den 3 Jebr. d 3 Monats-Versammlung.

Verein der Gastwirte von Merseburg u. Umgegend.

Monats-Versammlung

im Reftaurant "Gobengoffern". Der Borftand

Mitgeteilt von ber Magdeburger

Berliner Rutsbericht. 3meigniederlaßung Merfeburg. 80. Nanuar 1909.

Privat. B. af.	ottimet)	AMEDICAMIL. 80
Deutiche Foni	ds.	Du Clas - Cres VVV 6 101
eicheich-Unim. fg. 1. 4. 12 bu. bu. 17. 12 bu. bu. 1. 10. 08 bu. bu. 1. 10. 08 bu. bu. 1. 4. 09 eutische Reiche-Uni. bu. bu. tische Schaffe-Uni. bu. bu. bu. bu. bu. bu. bu. bu. bu. bu	Sin F. Sin Sin	3r. Cr. 2823. 190/1917.191 bo. von 1904 untfinbb. 191 bo. Rom5b. 1908 unf. b. 1 Pr. Hyb21ft-28. 1907 unf. 1 bo. Rom5b. v. 08 unf. b. 1 Pr. Hjöb28. XXVIII b. 191 Pr. Hjöb28. XXVII b. 191 bo. XXIV bis 191-
ov. EisenbAnl. cv. v. 1902, 04 n. 07		
ayer. Staats-Anl. do. do.	31/2 570 bzG	Argentinien v. 96 do. äußere 88
rounfcm. 20 R Lose remer Anl. von 1908	Std. 198 G	Chilentiche Anl. vo 1906 Chines. EA. von 1908
	31/2 93 80 G	dv. von 1898 Griechisch 5% 1881
n St. 91 n 87 91 93 99	31/ 95 40 G	do. Mon21. 40/

Bubener C. v. 1899
dein. 7 fl. Lofe
Rheinpr. A. 20, 21, 31, 32
3-7, 10, 12-17, 24-27, 29
Sächf. Staats-Rente
Weimar. Land-Er.-K. 35.50 G 101 90 bzG 93 75 bz 86 0 bz 101 5 G 3½ 4 101 70 bz6 3½ 3 70 G

©tabt-Unleiben.
Naden v. 1908, XI
bo. von 1898
Pertin von 1904 ©er. II
Gharlottenburg von 1908 II
Grint von 98, 01 I und II
Jalle von 1900 I, II
bo. von 1905 I, II
bo. von 1905 I, 1900
Pril von 1906
Da.
Magbel. 75 80, 86, 91, 02 I
bo. von 1902, II und III
Mittgleim a. 916, von 99, 06
bo. von 1902, II und III
Mittgleim a. 916, von 99, 06
bo. von 1908 untinöb. 19
Mittgleim a. 916, von 1902
Brenbad a. 91, von 1902
Dennbad a. 91, von 1902, 05
Dennbad a. 98, von 1902, 05
Dennbad 4 101.— G 92.25 G 4 101.9 bz 4 102.— B 101.20 G 101.20 G 94.50 G 101.25 B 101.25 B 13 70 B 94 30 G 10 30 bz 100 8 G 100 80 G 101 80 G 93 — G 93.25 G Borms von 01 u. 06 Q. 28. 4 bo. cv. 1892, 94, 1993, 05 31/2

95.— G 01 20 G 94.60 bzG do. do. Landich. Centr. Sächfische alte neue 10 25 G 101 — G 55 G 86 — G

Bfandbriefe und Obligationen.		
		Rurs.
Berliner Sypoth. Bt. abg.	4	99.— G
do. I unfündbar b. 1916	33/4	
D.Sup. B. Pf.XVII un. 1912	41/2	102.20 bzB
do. XV und XVI bis 1917	4	100.30 bzG
do. VIII und IX	31/2	
do. Rom. Obl. II untb. 17	4	101.50 bzG
5mb.5pp. 6.541 580b.1918	4	100.75 bzG
do. G. 311-850 bis 1913	31/3	93.50 bzG
Medlb. Strl. Sup. Bf. abg.	2.4	
bo. 3frd. 2. 1. 03 bz	2.1	
Mein.Sp. Bf. XIII unt. 1918	4	101.— bzG
do. X bis 1913	31/2	93 80 bzG
Mitteld. Bod. Cr. VI b.1915	4	100 G
do.	31/2	94.— G
Mordd. Gr. CrXVIunt. 1918	4	100 50 G
do. XIV unfündb. bis 1912	33/4	94 75 G
do. III unfündh, bis 1912	314	93 bzG

Riusianotime gonos.			
	Binef.		
Argentinien v. 96		86.90 bz	
do. äußere 88	41/2		
Chilenische Anl. vo 1906	41/2	88.50 bzG	
Chines. EA. von 1908	5	101.60 bz	
do. von 1898	41/8	98.60 B	
Griechisch 5% 1881	1.60	49.10 G	
do. MonA. 40/0	1.75	48.70 bzG	
Japan. Anleihe II	41/2	93 30 G	
do. von 1905	4	86 50 bzB	
Italien. Rente fonv.	38/4		
Mer. fonf. von 1809	5	102 30 bz	
Ofterr. fonv. Rente	4	98 20 bzB	
do. Silberr.	41/5	97. 0 G	
do. Goldr.	4	98.20 bzB	
Rumän. von 1903	5	101 25 G	
do. von 1890 Ruff. von 1905	4	92:0 G	
Ruff. von 1905		89.10 bz	
Ruff. v. 1905 unt. bis 1917	41/2	97.70 bzG	
do. v. 1902 unf. bis 1915	4		
Sao Paulo Gif. Grb.		95.60 bzG	
Tiirfen-Lofe o. Cpb.	Std.	146.50 bz	
lug. GoldR.	4	93 50 bzB	
do. ArR.	4	91 70 bz	
Musland. Stadt. Unl.	9197		
Bufarest von 98	41/2	96.60 bzG	
Buenos Aires von 88	41/2		
do. pon 91	6	101.80 bz	
Gifenbabn-Stamm.Br	ior. 9	Iftien.	

Baltimore and Ohio Sanad. Pacfic Ausland. Gifenb. Prior. Dligationen.

72.10 G ziatten. Chenbahr do. Mittelmeerb. (Gold) Kursf-Klew (gar.) Macedonifche (gar.) Wosfau-Wind-Ryb. Kjäs-Uralsf von 1898 (g) Rybinsf (gar.)

Bant . Aftier

	II. Div.	Rurs
Berliner Sandels-Befellich.	9	172 9 1 bzG
Deutiche Bant	12	245 bz F
Distonto-Befellichaft	9	187.50 bzE
Dresdner Bant	7	112 - bzG
Magbeburger Brivat Bant	7	120.90 bzG
Reichs-Banf	9.80	146 B
Schaffb. Banfverein	7	136 10 bz
Office to industriallan to	Berg	morte-Mes

Allgem. Eleftrizitäts-Gef. 12 223 60 bzG

Ummendorfer Bapierf.	15	213 G	ı
Unbalter Roblenwerte	-	110.10 bzG	ı
Chemifche Fabrit Budau	12	182 bz	ı
Dortm. Un. B. 21. C. abg.	-	60 75 bz	ı
do. Borg. Aft. D.	-	92.5 G	
Giefel, Cement	12	126.50 bzG	
Salleiche Mafchinenf.	26	343 bzG	ă
Samb. Amerif. Badetfabrif	6	112 80 bz	ı
Sarpener Bergbau	-	191 30 bz	
Rörbisdorfer Buder Fabrif	11	165.75 bz	
Laurabütte	-	1994 bz	
Norddeutscher Lloyd	41/2	92 70 bz	ı
Obericht. Gifenb Beb.	6	10 : 25 bzG	
Oppelner Bortl. Cement	14	123 - G	
Drenftein & Roppel	15	187 75 B	
Bhönir BergwA.	-	170.10 bzG	
Riebeder Montanwerfe	12	195 bzG	
Sachi. Thuring. Brauntoble	5	105.75 G	
The stand of make me		77 60 G	

Magdeburger Privatbank

Zweigniederlassung Merseburg.

Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung, An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen.
Diskontieren und Einziehen von Wechseln und Schecks,
Beleihung börsengängiger Wertpapiere und deren Versicherung
gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern.
Annahme von Paketen Kisten u. dergi als verschlossene Depots
unter gesetzmässiger Haftung der Bank.
Vermietung von Schrankfächern in reuss und diebessicherer
Tresoranlage.

Herzog Christian.

Salzfammergut

Merseburg.

Jebet Tag aufer Dienstag Borfteilungen, Anfana nachmittags 3 Uhr.
Programm.

1. Aucle di Cantamoor. Drama. Großes
Thoretries.
The Similarity of the State of the



evangelischen Frauen und Jungfrauen des Neumarktes

Frauenhülfe des Reumarttes auf Mittwoch den 3. Februar

нафт. 4 Црг

Augarten hiermit freundlichft ein-Schfopan.



Gasthof Gastnur deutscher Kaiser. Sountag ben 7. Febr.
von abends 8 Uhr an
grosser Volksmaskenball,

L Berger.



Löpitz.

Sonntag den 7. Februar, pon abends 7 Uhr an, großer Mastenball.

Es ladet freundlichft ein Alb. Schwidt. Musik von der Damen-fesse "Nuarsta".



Bagngof Riederbeuna. Sonntag den 7. Febr. großer Bolfemastenball,

mozu freundlichst einladet Fr. Zätzsch. Masten haben freien Butritt. 1 Lofale zu haben.

Bischdorf.



G. Weber.



Wöchentliche Gratisbeilagen s seitig. illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebeilage. 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeil. mit neuesten Markinotierungen.

ME. 28.

Mittwoch den 3. Februar 1909.

Jahra.

Der Rampi der Bündler gegen die Rachlaksteuer.

Belder frassen Abertereibungen sich die Bundler bei ibrem Anmple gegen die Nachlaftener ichnibig machen, wenn sie behaupten, daß diese Steuer den Familienism und die Landwirtschaft vernichten werde,

Einkommensteuerberanlagung in Breuken 1988.

Mach den soeben antlich veröffentlichten Jauptgahlen über die Einfommensteuerstatisit für das
Seuerjahr 1908 ift seit der erstmaligen Veranlagung
im Jahre 1892 die Sessenstatische Wertenlagung
im Jahre 1892 die Sessenstatische Wertenlagung
das Eine veistünftelfache gestiegen. Das seuerpflichige Einkommen bieser Zenstien hat sich und
das Eine inwiertelfache, die veranlagte Einkommensteuer um saft das Gineinkünstelfache vermehrt. Auch von 1907 auf 1908 ist die
Steigerung recht Bedoutend, und zwar mit 492 850
Benstien, d. i. um 9,1 Prozent, nub mit
24,01 Willionen Wart veranlagter bezw. 23,51 Will.
Rart gin erhebender Steuer, d. i. um 9,6 bezw. 9,5
Prozent.

Was insbesondere die physischen Einkommensteuer Zensten betrifft, die ihre Gesantzahl von noch nicht ganz einem Zwölstel der Bevölkerung im Jahre 1892 auf annähernd ein Sechstel im Berichtsfadre gewachsen. Die seit 1896 bekannte "veranlagte Bevölkerung", d. h. die Zahl der Zenstein mit Einschuh der Angehörigen, bezisterte sich 1908 bereits auf 47,6 Brozent — also nicht viel weniger als die die der der Gesanten der geschieden Versten und 29,3 Brozent im Jahre 1896. Seltt man die auf Enund der geschlichen Bestimmungen erlassen der und Enund der geschlichen Bestimmungen erlassen Etwerbefreiungen nut in Rechnung, so machte die Schich der an einem Einkommen von mehr als 900 Mart betriffigten Personen im Berichtsfahre bereits 52,8 Prozent — also schon wesentlich mehr als die Halle werden die Einkon der Geschlichtsfahre bereits 52,8 Prozent im Borjahre und 32,8 Prozent im Jahre 1896 aus.

Sinten bes durchschnittlichen Einfommenssages veranlast worden.
Auch bet den nicht popfisch ein Zensten ist sir
das Berichtsjahr eine erhebliche Zunalime der Zasil
wie der Einfommens- und Steueriumme wahrzunehmen, wennischen nicht in demselben bedeutenden
Umiange wie im Boziate, in welchem zum ersten
Umiange wie im Boziate, in welchem zum ersten
Wale der infolge Gesehes vom 19. Juni 1906 erwerbsgesellischaften der Beranlagung unterlag. Insbesondere die Zasil der zur Einfommensteuer beragegagenen Gesellischaften in. b. D. dat sich von 3259
im Jahre 1907 auf 3649 im Berichtsjahre vergrößert.
Bringt man den der der beranlagten Eeteur von
7269 856 (1907 6067 621) Mart die auf Erund
des Erieges unerhoben gelassens Beträge von indgefamt 3365 842 (1907 2 861 875) Wart in thzug,
so beläuit sich der infolge der Besteuerung der Gesellichtigten m. b. D. der Stautsfalse augslichen Wehrettrag von Steuer auf 3994 014 (1907 3 205 746)
Wart, d. i. 53,7 (1907 52,8) Prozent des Beranlagungssolls diese Zenstengtung.

Bur Frage Indemnität und Otabi-Aktien

Jur Frage Indemnität und Itabi-Attien
schreibt man uns aus parlam entarischen Kreisen:
In der vorzeitig abgelaufenen Sonnadendizung des
Reichstages sam es zu einer lesbaiten Russprache über
eine im Jahre 1904 erfolgte außeretatsmäßige
Ausgabe, die ben Reichstag bereits viederbaldt beidätigt hat. So handelt sich und 200 000 Mt, die
während des südafrikauschen Aufstandes einer Gienabnbaufirma für Vororbeiten einer Bahn von Visibhuf
nach Rehoboth gezahlt worden sind. Der Reichskausgerende Indemnität nachgesichet, und die
Rechnungs Kommission bentragte, die Indemnität zu
erteilen. Wie man es verstehen kann, daß Zentrum
nd Sozialdemofraten auch diese Eelegung des
Mudgertechts Indemnität nachgesichet, und von
Dozialdemofraten auch diese Eelegungeit benufen,
um der gegenwärtigen Kolonialverwaltung möglichts
unde genny werden, do wird was es auf der anderen
Seite verstehen, daß die übrigen Parteien bereit sind,
mit alten Sinden der Kolonialverwaltung aufzudammen, uninomen als die Zewaltung doch wohl die
Gewähr bietet, daß derartige sir das Budgerrecht bebenkliche Dinge nicht mehr vortommen werden. Ob
es nötig war, diese ein geschälsmäßig zu besandelnde
Kraga zu einer Krastprobe zwischen Mittiblod und Block
werden zu lassen, wohl selber bezweiseln.

Auch die Aurstreiberei in Otavi-Attien an der Berliner Börje schob herr Erzberger dem Staatsiefretat Zeindung in die Schulse, weil sein kinglich in Reichstag gehaltener Vortrag erst den Anlog zu der Höhenbeurung der Altein gegeben haben soll. Won mag zur Sache selbst itehen, wie man will, eines ist sicher es wäre bestjer, wenn der verantwortliche Leiter des Kolonialamts in der Beurteilung geschäftlicher Kolonial-Unternehmungen möglichst zurückbaten wäre. Denn die Spekulation, wie das Publishun sieht in solchen Dingen immer nur auf das Endstinge, was gesagt oder verstanden wirt, nicht aber auch die Kondonial-Unternehmungen hingeister und der Kondonial-Unternehmungen, die auf das Ungelinstige uns Kösfante derartiger Unternehmungen, hinweisen. Auch die der eine Borträgen des Staatsferteites in der letzen Bahlbewegung haben sich abnilde Erstein werten.

Auch der Verschwänzliche Hoffmungen, die sich in keit im Kultsfungen, die dann der verantwortlichen Stelle schuldsgegeben werben.



mmiffarat

Ratt (Griede) filhrte aus, die Urbeber der Balkanmirren seien die Panssauften, sowie die Bulgaren, die das Groß-bulgarentum erfrebien. Carolid (Griede) erflörte, die alleinige Schuld an den mazedonischen Zuständen trage